



SG Börde Handball Eine Region

Die Oberliga- Handballer der SG Börde haben beim VfL Hameln ihren zweiten Saisonsieg gefeiert.

Zweiter Saisonsieg für SG Börde

Die Oberliga- Handballer der SG Börde haben beim VfL Hameln ihren zweiten Saisonsieg gefeiert.

VfL Hameln – SG Börde Handball 26:36 (11:15)

Den Grundstein für den Erfolg legte das Börde-Team mit einer kompakten Abwehrarbeit. Ein starker Rückhalt war wieder einmal Erik Hodur, der etliche Hamelner Großchancen zunichte machte. Die Krönung einer starken Vorstellung war, dass er sich mit insgesamt drei Treffern in das leere VfL-Tor in die Torschützenliste eintragen konnte.

Einen Sahne-Tag erwischte im linken Rückraum auch Börde-Topscorer Kenny Blotor, der elf Tore zum Auswärtserfolg beisteuerte. Nach einer Hamelner 4:3-Führung gab Börde-Trainer Georgi Nikolov in der folgenden Auszeit wirksame Anweisungen zu einem erfolgreichen Auftritt. Das zeigte sich nach 30 Minuten mit einer 15:11-Pausenführung.

Nach dem Seitenwechsel schafften die Hamelner den Ausgleich zum 20:20 (42). Davon ließen sich die Gäste aus dem Hildesheimer Ostkreis wenig beeindruckt und setzten sich mit einem 5:0-Lauf auf 25:21 (49.) ab. Die Führung wurde dann kontinuierlich weiter bis zum 36:26-Endstand in die Höhe geschraubt.

„Ich bin natürlich stolz auf mein Team. Wir haben ein richtig gutes Spiel gemacht“, bilanzierte der Börde-Coach. Stellt sich natürlich die Frage, warum nicht immer so gespielt wurde? Die Gelegenheit zum dritten Saisonerfolg bietet sich am kommenden Samstag in der Schellerter Sporthalle gegen den VfB Fallersleben. pw